

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 21 (1971)

Heft: 1/2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALLGEMEINE GESCHICHTFORSCHENDE
GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SUISSE D'HISTOIRE

JAHRESRECHNUNG 1970

EINNAHMEN	Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge pro 1969	15 301.10	
2. Subventionen	39 000.—	
3. Schweiz. Zeitschrift für Geschichte		
Erlös aus dem Verkauf alter Bestände, Abrechnung der Stadtbibliothek Bern	1 228.75	
Erlös aus dem Verkauf neuer Bestände, Abrechnung Verlag Leemann AG	2 991.60	
Erlös aus Beilagenwerbung in SZG, Abrechnung Verlag Leemann AG	403.80	4 624.15
4. Beihefte zur Schweiz. Zeitschrift für Geschichte		
Abrechnung Verlag Leemann AG	2 483.—	
5. Quellen zur Schweizer Geschichte		
Abrechnung der Stadtbibliothek Bern	5 494.90	
6. Quellenwerk		
Abrechnung H. R. Sauerländer, Aarau	72.80	
7. Bibliographie der Schweizer Geschichte	1 110.—	
8. Reprints	251.85	
9. Wertschriften- und Zinserträgnisse	16 043.85	
Total Einnahmen	84 381.65	

AUSGABEN

<i>A. Verwaltungsaufgaben</i>	Fr.	Fr.
1. Jahresversammlung	969.50	
2. Gesellschaftsrat	2 243.50	
3. Wissenschaftliche Kolloquien	—.—	
4. Delegationen	1 009.40	
5. Delegiertenversammlung	—.—	
6. Beiträge an andere Gesellschaften	300.—	
7. Büroauslagen, Drucksachen	2 328.70	
8. Verschiedenes	<u>1 548.70</u>	<u>8 399.80</u>
<i>B. Forschungsaufträge</i>		
1. Potthast-Edition	—.—	
2. Tschudi-Ausgabe	59.—	
3. Quellen zur Schweizer Geschichte	—.—	
4. Quellenwerk	—.—	
5. Monographien	1 000.—	1 059.—
<i>C. Druckaufträge</i>		
1. Schweizerische Zeitschrift für Geschichte		
Druckkosten für Hefte 1–4 1969 . .	51 467.65	
Druckkosten für S.A. 1969	477.25	
Druckkosten für S.A. 1970	293.25	
Mitarbeiterhonorare	3 416.60	
Administration	924.—	
Versandporti	253.40	
Redaktionshonorare	<u>14 535.—</u>	71 367.15
2. Beihefte zur Schweiz. Zeitschrift für Geschichte		10 680.—
3. Bibliographie der Schweizer Geschichte 1968 .		8 056.25
4. Quellen zur Schweizer Geschichte		—.—
5. Quellenwerk		—.—
6. Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte . .	<u>2 000.—</u>	<u>92 103.40</u>
Total Ausgaben		<u>101 562.20</u>

Vermögen per 31. Dezember 1969

a) Konto-Korrent-Konto Nr. 103.006	87 976.—	
b) Reserve- und Editionsfonds	<u>321 575.55</u>	409 551.55
Ausgabenüberschuß pro 1970		17 180.55
Vermögen per 31. Dezember 1970		<u>392 371.—</u>

Basel, im März 1971

Der Quästor: Prof. Dr. Marc Sieber

122. JAHRESVERSAMMLUNG IN BEROMÜNSTER

10. Oktober 1970

Recht viele Mitglieder der AGGS trafen sich anlässlich der 500-Jahrfeier des ersten datierten Schweizer Druckes zur 122. Jahresversammlung in Beromünster. Um 11 Uhr konnte der Präsident, Professor Dr. Gottfried Boesch, die Teilnehmer im Stiftstheater willkommen heissen. Einleitend streifte der Vorsitzende die Geschichte des tausendjährigen Stiftes Beromünster und erinnerte an die zahlreichen Historiker, die aus diesem Flecken hervorgegangen sind: Professor Joseph Eutych Kopp, Ignaz Paul Vital Troxler, Dr. Joseph Leopold Brandstetter und andere mehr.

In seinem Jahresbericht skizzierte der Präsident die Tätigkeit und den Standort der Gesellschaft, wies auf die zahlreichen Publikationen hin und beglückwünschte mehrere geehrte Gesellschaftsmitglieder. Er gedachte der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, vor allem der beiden Professoren Leonhard von Muralt und Hans von Geyerz, die längere Zeit dem Gesellschaftsrat angehörten. Professor Dr. Marc Sieber erläuterte die Jahresrechnung, die mit einem Ausgabenüberschuss abschliesst, und verlas den Bericht der Revisoren. An die Stelle der abtretenden Rechnungsrevisoren, Dr. O. P. Clavadetscher in Trogen und Dr. P. F. Kellenberger in St. Gallen, wurden zwei Basler gewählt, nämlich Dr. Ernst Wessendorf und Dr. Anne-Marie Dubler.

Nach dem Willkommgruss des Gemeindepräsidenten von Beromünster, Dr. Remigi Huser, hielt Kustos und Stiftsbibliothekar Robert Ludwig Suter ein Referat über den «Reichtum der Paramente im Stifte». Der vorzügliche Kenner der Textilkunde bot einen interessanten Einblick in die Fülle der Paramente vom Mittelalter bis zum Barock. Er sprach eingehend über die verschiedenen Stoffarten, ihre Herkunft, ihre Verbreitung und Pflege. Anhand schöner Lichtbilder zeigte er die Vielfalt der Farben und Formen, vor allem die Entwicklung der Blumen- und Tiermotive. Die Gemeindeschreiberfamilie Anton Suter-Wili umrahmte die Sitzung mit mehreren Sätzen aus Werken von Georg Philipp Telemann, von Michael und Joseph Haydn.

Nach dem Mittagessen im historischen Gasthaus zum Hirzen konnten die Tagungsteilnehmer ein halbes Dutzend Ausstellungen und Sammlungen besuchen. In der Scholl waren auserlesene Druckwerke zu sehen. Das grösste Interesse galt natürlich dem ersten datierten Schweizer Druck, dem berühmten «Mammotrectus» des Chorherrn Helias Helye von Laufen von 1470. Daneben zogen weitere Inkunabeln, Handschriften vor Helye und solche des

Johannes Dörflinger, Bilderdrucke, Buchmalereien und Kupferstiche den Betrachter in ihren Bann. Nicht weniger verlockend war der Besuch des Kapitelsaales mit Elfenbein-Bucheinbänden aus mehreren Jahrhunderten, mit einem Teigdruck um 1450, mit Michelspfennigen und verschiedenen Ex-libris. Die Besucher erhielten auch den Zugang zum Kirchenschatz. Im nahen Schloss konnten sie schliesslich das Lokalmuseum bewundern und dem Druck von zwei Seiten des Mammotrectus beiwohnen, wie es der Altmeister der Beromünster Buchdruckerkunst vor einem halben Jahrtausend ausgeführt hat.

So hinterliess die eintägige Jahresversammlung an der Wiege der Schweizer Buchdruckerkunst einen nachhaltigen Eindruck. Ihr Gelingen ist das Verdienst von Kustos Robert Ludwig Suter und Gemeindeschreiber Anton Suter, von Professor Dr. Gottfried Boesch und Fräulein Helene Mattmann, cand. phil. Herzlicher Dank gebührt auch dem Schlossverein, dem Geschichtsverein Beromünster und Herrn Dr. h. c. Edmund Müller, der uns seine wundervolle Sammlung zeigte.

Paul Tomaschett